



Pressemitteilung

Fraktionen von CDU und Grünen im Rat der Stadt Essen

Essen, 16.03.2023

Freiheit Emscher: Entwicklungsgesellschaft steht in den Startlöchern

1.700 Hektar sind umgerechnet 2.380 Fußballfelder. Über diese enorme Größe erstreckt sich das Plangebiet „Freiheit Emscher“. Es befindet sich nahezu hälftig in Essen und Bottrop und könnte im Ruhrgebiet kaum zentraler gelegen sein.

Nun haben die Stadträte in Essen und Bottrop der Gründung einer Entwicklungsgesellschaft zugestimmt. Neben diesen beiden Städten wird auch die RAG Montan Immobilien GmbH Gesellschafter der zukünftigen „Freiheit Emscher Entwicklungsgesellschaft mbH“.

Fabian Schrumpf MdL, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion: „Freiheit Emscher birgt die einmalige Chance, etwas ganz Großes und Innovatives entstehen zu lassen. Wir freuen uns über die noch engere Zusammenarbeit der Städte und der RAG in Form einer Entwicklungsgesellschaft. Modernste Arbeitsplätze, Raum für großflächige Gewerbe und Start-Ups in Kombination mit neuen Wohnungen, schönen Parks und Promenaden am Wasser. Ein einzigartiges Projekt mit Strahlkraft für den ganzen Essener Norden und weit darüber hinaus.“

Christoph Kerscht, planungspolitischer Sprecher der Grünen Ratsfraktion: „Mit der Rücknahme und Entwicklung der ehemaligen Kohlereserveflächen in Essen und Bottrop wird das letzte Kapitel des Strukturwandels geschrieben. Wo heute noch große schwarze Areale an das Zeitalter der Kohle erinnern, werden schon bald neue Impulse und Entwicklungen für eine neue Zukunft wachsen. Freiheit Emscher ist mehr als die Neuentwicklung ehemaliger Gewerbeflächen. In dem Entwicklungsgebiet werden auch hohe ökologische Standards gesetzt mit einer Umwelttrasse und einem nachhaltigen Entwässerungskonzept. Außerdem sollen hier umweltorientierte Unternehmen wie beispielsweise im Bereich der Wasserstofftechnologie angesiedelt werden.“

Für Rückfragen:

Fabian Schrumpf MdL (CDU): 0172 4495667

Christoph Kerscht (Grüne): 0152 26394586